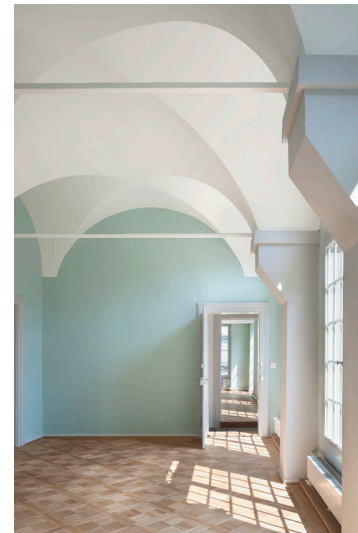


ERLACHERHOF, UMBAU UND SANIERUNG WESTFLÜGEL



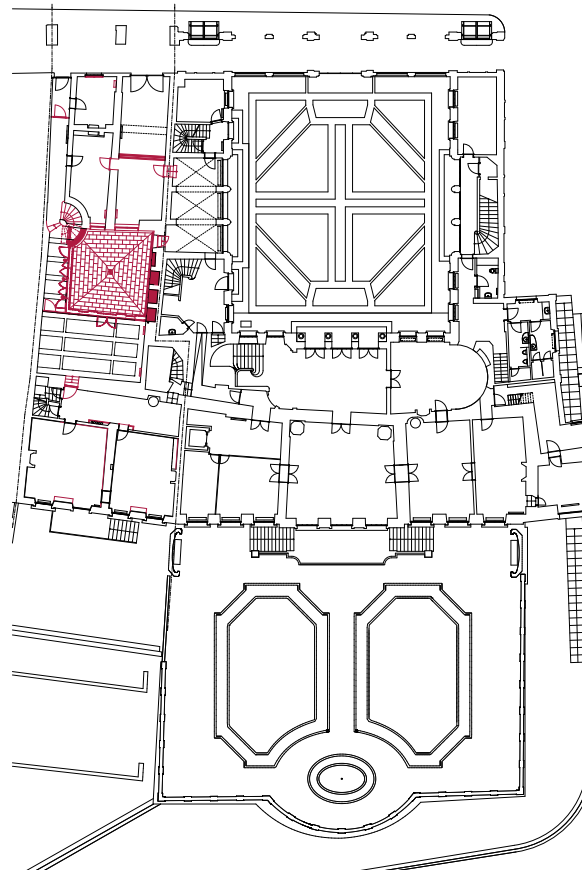
Aufgabenstellung

Nach dem Auszug des Stadtarchivs werden im Erlacherhof verschiedene Archiv- und Büroräume frei. Das vorhandene Raumangebot soll für eine neue Mieterschaft angepasst werden.

Konzept / Massnahmen

Neben verschiedenen Aufwertungsmaßnahmen im Gebäudeinnern kann der durch den Archivraum im Erdgeschoss vollständig überbaute Innenhof in Anlehnung an seine ursprüngliche Geometrie wieder freigelegt werden. In der Logik des Weiterbauens wird dabei die massive Decke belassen und nur im Bereich des neuen Innenhofs ausgeschnitten. Die grossflächigen Verglasungen im Süden und im Westen des Innenhofs veranschaulichen das statische Prinzip und verfremden gleichzeitig die formale Annäherung an eine „klassische“ Hofsituation. Die vor die Holzfenster montierten Spalierelemente reduzieren einerseits die massige Deckenstirne auf ein feines Gesimsband und treten andererseits in Dialog mit den Sprossenfenstern in den darüber liegenden Geschossen. Die sparsame Farb- und Materialpalette, mit grauer Ölfarbe gestrichene Holzfenster und Spaliere sowie Hartsandstein für die Gesimselemente und den Hofbelag, fügt sich selbstverständlich in den heterogenen historischen Kontext ein.

Mit wenigen präzisen Eingriffen soll die Geschichte des Altstadthauses auf eine unspektakuläre Weise fortgeschrieben werden, ohne dabei die Spuren des Umbaus aus den 50er Jahren zu verwischen.



Planungsbeginn	2009
Ausführung	April 2010 - Juli 2010
Baukosten	sFr. 1.3 Mio.
Auftraggeber	Stadtbauten Bern
Leistungen	Vorprojekt, Bauprojekt, Kostenmanagement, Ausführungsplanung, Bauleitung

Bellorini und Ruffer
 dipl. Arch. ETH SIA
 Wasserwerkstrasse 3
 CH - 3011 Bern
 T +41 (0) 31 311 79 29
 F +41 (0) 31 312 36 26
 E info@aefa.ch
 www.aefa.ch

aefa Architekten AG